

Blexer „Wunder-Wasser“ sprudelt wieder

KIRCHE Fünf Kinder am Willehadus-Brunnen getauft – Besonderer Tag für die Gemeinde

Pfarrer Dietmar Reumann-Claßen will das Schmuckstück wieder ins Bewusstsein rücken. Der Brunnen geht auf eine Legende um St. Willehad zurück.

VON CHRISTIAN SCHÖCKEL

BLEXEN – Paul Adrian, Leon Elias und Mia Sophie Meyer, Lennox Köpcke und Louis Oskar Heidelberg werden sich später an den vergangenen Sonntag wohl nicht mehr erinnern können. Und dennoch werden sie an ihn immer wieder gern zurückdenken, wenn sie im Familienalbum blättern: Es war der Tag ihrer Taufe. Es war für sie, ihre Eltern und Verwandten und auch für die ganze Blexer Kirchengemeinde allerdings nicht allein deshalb ein ganz besonderer Tag, weil Pfarrer Dietmar Reumann-Claßen gleich fünf Kinder auf einmal in die christliche Gemeinschaft aufnahm. Auch nicht deshalb, weil der Pfarrer den Taufgottesdienst wegen der Sanierungsarbeiten an der Kanzel der St.-Hippolyt-Kirche quasi auf einer Baustelle begann.

Der Tag war vor allem deshalb ein besonderer, weil das christliche Ritual erstmals wieder am Willehadus-Brunnen vollzogen wurde. Der historische Brunnen liegt etwas



Paul Adrian Meyer war eines von fünf Kindern, die Pfarrer Dietmar Reumann-Claßen am Willehadus-Brunnen taufte. Rechts der Taufpate Cenneth Grüneberg. BILD: CHRISTIAN SCHÖCKEL

versteckt am Rande des Friedhofes.

Er geht auf eine Legende zurück, nach der Bischof Willehad Ende des 8. Jahrhunderts den Blexern wie durch

ein Wunder zu einer Quelle und damit zu dem damals so kostbaren frischen Wasser verhalf. „Wasser bedeutete Leben, und zu diesem Leben hatte Willehad hier eingela-

den. Was an dieser Legende Wirklichkeit und was nur Erzählung ist, mag jeder für sich entscheiden“, schloss Pfarrer Dietmar Reumann-Claßen seine Predigt.

Jugendliche auf Weser gerettet

GROSSENSIEL/FIL – Zu einem Hilfeinsatz auf der Weser in Höhe der Jugendherberge sind Feuerwehr, Wasserschutzpolizei, Rettungsdienst und Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) am Montagmittag gerufen worden. Spaziergänger hatten gegen 16.15 Uhr gemeldet, dass drei Jugendliche in einem Schlauchboot auf dem Fluss treiben und nicht mehr aus eigener Kraft das Ufer erreichen können.

Mit einem Mehrzweckboot, das im Großensiel Sportboothafen zu Wassergelassen wurde, machten sich zwei Feuerwehrleute auf den Weg zu den Jugendlichen. Gleichzeitig rückte die Wasserschutzpolizei in Bremerhaven aus. Die Feuerwehr nahm die 14 und 15 Jahre alten Schlauchbootfahrer an Bord und brachte sie im Großensiel-Hafen in Sicherheit.

Nach einer kurzen Untersuchung durch den Rettungsdienst wurden die unversehrten Jugendlichen in die Obhut ihrer Eltern übergeben. Die DLRG brauchte nicht mehr auszurücken.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

8 bis 8 Uhr Deich-Apotheke, Mühlenstraße 13, Eilsfleth, ☎ 04404/92840

AUGENÄRZTE

20 bis 22 Uhr Bereitschaftsdienst ☎ 0441/21006345, außerhalb dieser Zeit Notfallrufnummer ☎ 116117

ÄRZTE

19 bis 7 Uhr Notfallrufnummer ☎ 116 117

OOW

Bei Störungen an Trinkwasserversorgungsanlagen des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes: ☎ 04401/6006

NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst: ☎ 112, Polizei: ☎ 110

@Notdienste online und mobil unter: www.nwz-notdienste.de

Britische Nacht an der Luisenhofschule

EINWARDEN/LR – Die Schule Am Luisenhof in Einswarden veranstaltet am Donnerstag, 18. Juni, ab 18.30 Uhr eine „British Night“ für Eltern und Gäste. Die Schüler haben ein englischsprachiges Programm aus Sketchen, Musik und einem Quiz zusammengestellt. In der Pause gibt es Getränke und Hot Dogs zur Stärkung. Eintrittskarten sind zum Preis von einem Euro an der Abendkasse zu bekommen. Einlass ist ab 18 Uhr.

Hörverständnis verbessern

NORDENHAM/LR – Über ein spezielles Gehirntaining, mit dem sich das Hörverständnis verbessern lässt, können sich Interessierte am Mittwoch, 17. Juni, bei einer kostenlosen Vortragsveranstaltung im Haus Tongern informieren. Auf Einladung der Hörgeräteakustikfirma Firma Brandes stellt ein Fachmann das Hörfit-Programm vor. Anmeldungen unter ☎ 6116.

Grundschüler vom Gymnasium überzeugt

BILDUNG 120 Mädchen und Jungen der vierten Klassen beim Schnuppertag

NORDENHAM/MU – 120 Grundschüler aus 13 Schulen haben am Montag die Gelegenheit genutzt, sich beim Schnuppertag am Gymnasium Nordenham Räume, Spielplätze, Pausenhalle und den Unterricht anzuschauen.

Der neunjährige Jannes Mahn aus der Grundschule Friedrich-August-Hütte war sofort überzeugt. „Mir gefällt es gut. Ich will hier später auch hingehen“, sagte er. Das Unterstufenteam bestehend aus Petra Leifert, Vera Eckermann und Guido Wohlers hatte ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

In verschiedenen Unterrichtseinheiten konnten die Grundschüler in den Unterricht hineinschnuppern. Insgesamt 23 Lehrer hatten spezielle dreißigminütige Einheiten vorbereitet. Die Kinder nahmen an Übungen in den Fremdsprachen Spanisch, Französisch und Latein sowie am Unterricht in Biologie, Physik, Erdkunde, Geschichte und Kunst teil.



Fünftklässler und Grundschüler gemeinsam (von links): Jannes Mahn, Remi Neugebauer, Elijah Müller, Tanisha Lechenmeyr und Lene Hein machen Musik.

BILD: MERLE ULLRICH

Im Musikunterricht von Annette Grunwald und Referendar Tim Lübber durften die Schüler Gedichte vertonen. In den Stücken zum Thema Wetter mussten sie die Geräusche des Regens und des Donners mit Musikinstrumenten selbst erzeugen. Das Frühstück in der Pausenhalle hatten diesmal die Schüler der Klasse 9b vorbereitet. Sie verteilten belegte Brötchen, Getränke und einige Süßigkeiten

an die Grundschüler. Die Mädchen und Jungen aus den derzeitigen fünften Klassen begleiteten die Grundschüler durch den Tag.

Das Konzept habe sich in den vergangenen Jahren bewährt, sagte Vera Eckermann. Die Grundschullehrer, die die Kinder begleiteten, waren ebenfalls überzeugt: „Die Schüler sehen, wie hier der Unterricht läuft und dass es gar nicht so viel anders ist als

bei uns. Das gibt ihnen Sicherheit“, sagte Petra Mahnken von der Grundschule Rodenkirchen. Auch Gesine Skupin, Schulleiterin der Grundschule Süd in Nordenham sieht die Schnuppertage positiv. „Dadurch überwinden die Kinder die Schwellenangst“, sagte sie. „Wenn sie wissen, wie alles aussieht, und selbst hier waren, finden sie es nach den Sommerferien nicht mehr so schlimm.“

TERMINE IN NORDENHAM

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

9 bis 17 Uhr, DRK-Geschäftsstelle: Erste-Hilfe-Kursus des Deutschen Roten Kreuzes
9 bis 10.30 Uhr, Caritas-Verband: Frauenfrühstück des Caritas-Verbandes
10.30 bis 11.30 Uhr, CDU-Geschäftsstelle: Sprechstunde der CDU-Stadtratsfraktion mit Annetta Conrady
18 bis 19 Uhr, Sportplatz in Abbehausen: Sportabzeichenabnahme des TSV Abbehausen in den leichtathletischen Disziplinen

AUSSTELLUNGEN

9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr, Kreisvolkshochschule Wesermarsch: Ausstellung des Fotoclubs
9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Altes Rathaus, Kunstverein Nordenham: Barbara Röpke - Fundstücke

BÄDER

Freizeitbad Störtebeker: 6 bis 7.30 Uhr und 15 bis 20.30 Uhr, nachmittags Außenbecken geöffnet
Hallenbad Nord: 13 bis 17.30 Uhr Warmbadetag

MUSEEN

10 bis 17 Uhr, Museum Moorsee Mühle: 11 Uhr Schaubäckerei

10.30 bis 17 Uhr, Nordenham-Museum
15 bis 18 Uhr, Alter Flakleitstand: geöffnet mit Sonderausstellung „70 Jahre Kriegsende“

JUGEND UND KINDER

15 bis 18 Uhr, Kinder und Jugendfarm: geöffnet
15 bis 18 Uhr, Kinder- und Jugendhaus Einswarden: Offener Bereich (Kochen)

MEHREGENERATIONENHAUS

14.30 bis 17.30 Uhr Offener Treff, (14 bis 16 Uhr Hausaufgabenbetreuung), 14.30 bis 17 Uhr Kinder-Lädchen

STADTBÜCHEREI

Stadtbücherei: 10 bis 18 Uhr
Kreismedienzentrum: 10 bis 12.15 Uhr und 15 bis 18 Uhr

HOCHWASSERZEITEN

Weserstrand: 2.00 und 14.29 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

14.30 bis 18 Uhr, Treffpunkt „Wir in Blexen“
14.30 Uhr, Gemeindehaus Abbehausen: Seniorennachmittag der Arbeiterwohlfahrt Abbehausen
14.30 Uhr, Pastoreidiele in Atens:

Zusammenkunft des Atenser Seniorenkreises; 19.30 Uhr Theologischer Gesprächskreis
15 Uhr, Haus Tongern: Vortrag von Helmut Lips: „Besser hören“
15 Uhr, Seniorenzentrum To Hus achtern Diek: Straßencafé mit Gerold Lüdemann

18 Uhr, Rathausurm: Öffentliche Sitzung des Stadtratsausschusses für Wirtschaft

19.30 Uhr, Stadtbücherei: Vortragsveranstaltung der Pflege- und Adoptivelterngemeinschaft mit Jochen Dudeck zum Thema Erziehung im Medienzeitalter

@Termine online und mobil unter: www.nwz-events.de

GLÜCKWÜNSCHE

NORDENHAM – Ihr 86. Lebensjahr vollendet heute **ANITA BOLLOFF**. Sie lebt im Seniorenzentrum Gut Hansing.

NORDENHAM – **LOTTE BUBBLITZ**, geborene von Lienen, aus der Friedrich-Ebert-Straße wird heute 88 Jahre alt.

FRIEDRICH-AUGUST-HÜTTE – Heute feiert **CHRISTA BUCK** ihren 80. Geburtstag. Sie wohnt mit ihrem Ehemann Helmut an der Thomas-Mann-Straße.

FAMILIENCHRONIK

IRENE ZILL
11.02.1929-13.06.2015

26954 Nordenham
Ahornstraße 30

Traueranzeige heute im NWZ-Familienteil, Seite 21